



Bei der Generalversammlung der Feuerhexen in der Steinberghalle in Durbach (vorne von links): Vorsitzender Marco Kuderer, stellvertretender Vorsitzender Dominik Zipf, Beisitzerin Nicole Schmieder, Beisitzerin Ingrid Lorenzen und Stoffhex' Sonja Kuderer. Hintere Reihe (von links): Josef Kempf (Wirtschaftsminister), stellvertretender Zunftmeister Michael Chmilowsky, Zunftmeister Florian Kuderer, Schriftführerin Silvia Reinbold, Kassierer Frank Heitz und Beisitzer Clemens Reinbold.

Foto: Gerhard Harmuth

Zurück zu den Wurzeln

Neuwahlen des Vorstands waren bei der Hauptversammlung der Feuerhexen Ebersweier angesagt. Auf die Vorsitzende Nicole Vollmer folgt Marco Kuderer, neuer Zunftmeister ist Florian Kuderer.

VON ROSA HARMUTH

Durbach-Ebersweier. Kürzlich fand die Generalversammlung der Feuerhexen in der Steinberghalle in Durbach statt. „Aufgrund der Corona-Situation kürzen wir die Versammlung auf das Notwendige: Die Neuwahlen“, sagte Vorsitzende Nicole Vollmer. Zunftmeister Philipp Menzer und Schriftführer Frank Schneider trugen keine Berichte vor. Stattdessen hat jedes Mitglied den Jahresbericht per E-Mail zugesandt bekommen. Ehrungen für Jubilare werden im nächsten Jahr nachgeholt.

Wie Nicole Vollmer stellten fast alle Mitglieder der Führungsriege ihre Ämter zur Verfügung. Die Wahl ergab folgendes Ergebnis: Vorsitzender wurde Marco Kuderer (bisher Nicole Vollmer). Sein Stellvertreter ist Dominic Zipf (bisher Philipp Kuderer). Florian Kuderer fungiert als Zunftmeister (bisher Philipp Menzer), sein Stellvertreter ist Michael Chmilowsky. Frank Heitz bleibt bewährter Kassenwart.

Silvia Reinbold ist Schriftführerin (bisher Frank Schneider). Josef Kempf steht für den Wirtschaftsbetrieb (bisher Johannes Lang).

Nicole Vollmer wünschte dem neugewählten Hexenrat alles Gute. Horst Zentner dankte Vollmer und ihren Mitstreitern für ihre bisherige Vorstandstätigkeit. „Ihr Feuerhexen veranstaltet jährlich den Hexenball. Durch eure tatkräftige Mitwirkung habt ihr den Schmutzigen Donnerstag neu belebt und die Straßenfasnacht bereichert“, so der Ortsvorsteher. „Bleibt weiter zusammen und leistungsfähig.“

Neue Hexenfotos

Marco Kuderer sprach von anstehenden Veränderungen unter seiner Führung. Nach einigen Gesprächen der Mitglieder über alte Hexentraditionen sei der Wunsch entstanden, „zurück zu den Wurzeln“ zu gehen: Ab September gibt es wieder regelmäßige Stammtische. Im Oktober werden neue Hexenfotos erstellt. Und ein

Hüttenwochenende ist auch schon geplant. Offiziell nahm die Feuerhexenfamilie Durbachs Bürgermeister Andreas König in ihre Gemeinschaft auf. Als neues Mitglied erhielt er ein Cappy mit der Aufschrift KING und ein Hexen-T-Shirt. „Passt!“, stellte er freudig fest und kam damit im Anschluss an die Versammlung zum Umtrunk auf den Parkplatz hinter das Haus der Vereine.

Die neue Vorstandschaft hatte dazu eingeladen – mit entsprechenden Abstandsregeln. Marco Kuderer überraschte die Vereinsmitglieder. Er stellte zwei restaurierte alte Teufelsfiguren vor. „Fein herausgeputzt“ sollen sie künftig zusätzlich zum aktuellen Feuerbeutel die Straßenfasnacht und das Umzugstreiben der Feuerhexen beleben.

Es gab auch Ehrungen, die aber erst im nächsten Jahr praktisch durchgeführt werden. Für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Simona Gießler, Philipp Kuderer und Ralf Stutz geehrt, für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft Tobi-

as Schneider und für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft Armin Heitz. Armin Heitz erhielt Applaus und ein „Extra-Dankeschön“ für den Entwurf des Werbebanners zum Hexenball und für die Gestaltung der neuen „Maske“ am Hexenbaum.

VEREINSINFO

Die Feuerhexen Ebersweier

■ **Vorsitzender:** Marco Kuderer

■ **Zunftmeister:** Florian Kuderer

■ **Gegründet:** 1968

■ **Mitglieder:** 64 Aktive, sieben Passive, drei Ehrenvorstände, acht Ehrenmitglieder, davon sieben Gründungsmitglieder.



www.feuerhexen-ebersweier.de